Protokoll der Herbstvollversammlung
am 16. November 2024
im Rittersaal der Burg Schwaneck in Pullach

Beginn: 9:30 Uhr
Ende: 12:30 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Vollversammlung

Begrüßung der Delegierten und Gäste
Vorsitzender Daniel Gögelein eröffnet die Vollversammlung. Er begrüßt alle anwesenden politischen Vertreter*innen, Gäste, Mitarbeitenden des Kreisjugendring München-Land (KJR) und Delegierten der Mitgliedsverbände.

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Zu Beginn der Veranstaltung sind 40 von 61 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Damit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der letzten Vollversammlung am 15.06.2024 wird einstimmig mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung beschlossen.

Feststellungsbeschluss zur Aufnahme des Dachverbands der bayerischen Jugendvertretungen
Daniel Gögelein berichtet, dass der KJR-Vorstand in seiner Vorstandssitzung am 16.10.2024 den Feststellungsbeschluss gefasst hat, dass die Jugendparlamente Neubiberg, Pullach und Unterschleißheim Jugendarbeit im Landkreis München machen und somit ein Vertretungsrecht auf der Vollversammlung haben. Über den Dachverband bayerischer Jugendvertretungen, in dem die drei Jugendparlamente seit Anfang November 2024 Mitglieder sind, sind die Jugendparlamente im Landkreis München fortan mit zwei stimmberechtigen Delegierten in der KJR Vollversammlung vertreten. Im Anschluss an diese Verkündung stellen sich stellvertretend die Jugendparlamente Unterschleißheim und Neubiberg vor, erläutern ihre Arbeit, strukturell und inhaltlich, und nennen beispielhaft vergangene Aktionen, wie eine Podiumsdiskussion oder ein Open Air Kino.

Grußwort der stellvertretenden Landrätin Annette Ganssmüller-Maluche
Stellvertretende Landrätin Annette Ganssmüller-Maluche richtet zu Beginn ihren Dank an Daniel Gögelein, für die Amtsübernahme des KJR-Vorsitzes, und begrüßt weitere neue Vorstandsmitglieder. Sie dankt dem KJR für die sehr gute und immer sachbezogene Zusammenarbeit. Frau Ganssmüller-Maluche hebt die Bedeutung der Vollversammlung für die analoge Vernetzung, den Austausch und die Förderung der Gesprächskultur sowie die politische Vertretung jugendlicher Interessen hervor. Sie freut sich über die inhaltliche Schwerpunktsetzung „Politische Bildung“ und merkt an, dass die Zielgruppe politischer Bildung eigentlich nicht nur junge Menschen, sondern auch Erwachsene und Politiker*innen sein müssen. Bezogen auf junge Menschen sieht sie die Rolle politischer Bildungsarbeit in der aktuell unsicheren Zeit, die auch stark von Themen der psychischen Gesundheit geprägt ist, als wichtigen Faktor der Vermittlung von Sicherheit, Geborgenheit und Sinnhaftigkeit. Im Zentrum politischer Bildungsarbeit sieht Frau Ganssmüller-Maluche nicht die Wissensvermittlung, sondern die Stärkung von Selbstbewusstsein und die Vermittlung von

Kompetenzen, die dabei helfen, den ständigen und sozialen Wandel, die kulturelle Diversität und das gemeinschaftliche Lernen gut zu bewältigen. Hierbei geht es um tiefgreifende Kommunikation. In der Arbeit der Jugendverbände sieht Frau Ganssmüller-Maluche das schon umgesetzt, wofür sie sich bedankt und die Anwesenden motiviert, in der Weise weiter zu machen. Zum Abschluss bietet sie den Jugendverbänden und dem Kreisjugendring ihr offenes Ohr für deren Themen.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Pia Huber dankt der stellvertretenden Landrätin Annette Ganssmüller-Maluche für ihr Grußwort und leitet über zum Bericht des Vorstands.

Arbeitskreis Stimme der Jugend:
Pia Huber berichtet über die Brüsselfahrt, die im April 2024 stattgefunden hat. Sie spricht vom großen Glück, dass dadurch Jugendliche für den offenen Vorstands-AK Stimme der Jugend gewonnen werden konnten. Sie erzählt von der Klausur des AKs, die Anfang November stattfand und bei der aktuelle Themen aufgegriffen wurden, z.B. mentale Gesundheit, wertschätzende Kommunikation und Rechtsruck, aus denen die politischen Forderungen des KJRs zur (vorgezogenen) Bundestagswahl 2025 formuliert werden. Sie bewirbt die geplante Berlinfahrt in den Osterferien 2025 und das damit zusammenhängende Vorbereitungswochenende, auf das die Wahlvorbereitung vorgezogen wird, die eigentlich für die Berlinfahrt angedacht war.

Förderausschuss:
Jens-Peter Oswald berichtet über die Arbeit im Förderausschuss. Der Zukunftszwickel wird überarbeitet, die Angaben werden zukünftig im Antragsformular besser anzugeben sein. Zukünftig werden die Richtlinien zur Förderung der Jugendbildungsmaßnahmen überarbeitet, da sie in den letzten Jahren eher wenig beantragt wurden. Es ist ein Info-Flyer in einfacher Sprache geplant.

AK Übernachtungshäuser:
Uwe Simionescu berichtet zu den Übernachtungshäusern des KJR. Er dankt dem Landkreis, dem die vier Liegenschaften gehören, dafür, dass er sie der Jugendarbeit zur Verfügung stellt. Der AK beschäftigt sich mit Weiterentwicklung der einzelnen Häuser. Ziel ist die Nutzung der Häuser für die Jugendarbeit günstig zu halten, was in Zeiten der Inflation eine große Herausforderung darstellt. Gleichzeitig ist eine Neustrukturierung der Häuser geplant und sind Wechsel bei den Hausleitungen zu bewältigen.
Stephan Metzker berichtet zum Walchenseecamp. In finanziell schwierigen Zeiten bemüht sich der KJR nach Kräften, das Walchenseecamp für die Jugendarbeit zu erhalten. Der KJR kann das nicht alleine stemmen, weshalb die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern angestrebt wird. Die Zahl der Landkreisgruppen hat sich erhöht, bei gleichzeitiger Buchung von Belegergruppen aus dem Vorbetrieb. Die Bestandsaufnahme zum Ende des Probebetriebs ist abgeschlossen, einige Sanierungen konnten in Eigenleistung durchgeführt werden, es gibt jetzt zum Beispiel WLAN auf dem Platz.

AK Verbände:
Daniel Gögelein kündigt nochmal die große Ehrenamtsgala am 23.11.2024 auf der Burg Schwaneck an, für die man sich noch anmelden kann. Er berichtet, dass die Verbändetreffen leider in der Vergangenheit nicht gut besucht waren und fragt die Verbände, bei welchen Themen sie Unterstützung brauchen. Er kündigt an, dass das Schwerpunktthema für die Frühjahrsvollversammlung 2025 die Verbände sein sollen. Es sollen Workshops zu verschiedenen Themen stattfinden und die Verbände sollen in die Vorbereitung miteinbezogen werden.

Es gibt keine Rückfragen zum Vorstandsbericht.

TOP 3 Finanzen
3.1 Erläuterung des Wirtschaftsplans 2025

Mittelherkunft
Jutta Malenke erläutert die wichtigsten Eckpunkte der Mittelherkunft für den Wirtschaftsplan 2025. Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplans beläuft sich auf 38.254.930 Euro. Kommunen: 17.680.765 Euro, Landkreis: 14.391.335 Euro, Eigenmittel: 3.794.480 Euro, Regierung von Oberbayern/Sonstige: 2.117.350 Euro, Sonstiges/ Rücklagen: 271.000 Euro.

Mittelverwendung
Bernd Streppel erläutert die wichtigsten Eckpunkte der Mittelverwendung im Wirtschaftsplan 2025, die sich im ausgeglichenen Haushaltsplan ebenfalls auf 38.254.930 Euro beläuft. KJR-Einrichtungen: 27.442.030 Euro, Übernachtung- und Bildungshäuer: 6.120.799 Euro, Vorstand und Geschäftsführung: 4.042.200 Euro, Zuschüsse an Dritte: 650.000 Euro.

Es gibt keine Rückfragen zum Wirtschaftsplan.

3.2 Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2025

Die Vollversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2025, mit dem Gesamtvolumen von 38.254.930 Euro, einstimmig mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 4 Schwerpunktthema Politische Bildung
Im Rahmen des inhaltlichen Schwerpunkts „Politische Bildung – Auftrag und Chance für die Jugendverbandsarbeit“ werden den Delegierten in sechs Neigungsgruppen bestimmte Themen tiefer vermittelt.
Gruppe 1: Partizipation – Kaminzimmer – Hugo
Gruppe 2: Projekte / Aktionen entwickeln – Altdeutsches Zimmer – Blandine
Gruppe 3: Einstieg in Politische Arbeit – Café Schwanthaler– Michael
Gruppe 4: Politik und Medien – Bibliothek – Silja und Nicolas
Gruppe 5: AK Stimme der Jugend – Kleiner Gruppenraum – Pia, Klara, Emilio, Jaypi
Gruppe 6: Politischem Rechtsruck begegnen – Rittersaal – Laura, Daniel

TOP 5 Anträge
Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6 Verschiedenes und Termine
Im Rahmen der Herbstvollversammlung können Delegierte und Gäste die Vernissage der Wanderausstellung zur Brüsselfahrt besuchen. Die Ausstellung, bestehend aus Fotos mit Begleittexten von jungen Menschen und Politiker*innen, veranschaulicht die Eindrücke und Erkenntnisse der politischen Bildungsreise in die europäische Hauptstadt Brüssel im April 2024.

Nächste Termine:
- 23.11.2024: Ehrenamtsfest auf der Burg Schwaneck
- 21.-26.04.2025: Berlinfahrt
- 24.05.2025: Frühjahrsvollversammlung

Zum Schluss bittet Daniel Gögelein die Anwesenden um das Ausfüllen der Feedbackbögen zur Vollversammlung und weist auf die Möglichkeit der Reisekostenerstattung für Delegierte

hin. Er dankt allen Anwesenden und Mitwirkenden für ihr Kommen und Beitragen und beschließt die Vollversammlung.

Für die Sitzungsleitung

Daniel Gögelein
Vorsitzender des KJR ML

Für das Protokoll

Blandine Ehrl
Referentin der Geschäftsführung

Die Unterlagen zur Vollversammlung am 16.11.2024 (Anwesenheitsliste, Bericht des Vorstands, Wirtschaftsplan 2025 etc.) können auf Anfrage eingesehen werden.